



Nach Minergie-Eco zertifizierte Bauten erfüllen auch Anforderungen an eine gesunde und ökologische Bauweise.

Foto Alois Camenzind

Wasser auf die Minergie-Mühlen

Das Mehrfamilienhaus in Aadorf TG ist eines der ersten Bauvorhaben der Ostschweiz, das den Minergie-P-Eco-Standard erfüllen wird. Die R. Nussbaum AG ist für die komplette Wasserverteilung verantwortlich und trägt dank Zertifizierung und Produktinnovationen zu dieser fortschrittlichen Bauweise bei. **Text** Andreas Stettler

■ Unter www.minergie.ch heisst es: «Der Standard Minergie-P bezeichnet und qualifiziert Bauten, die einen noch tieferen Energieverbrauch als Minergie anstreben. Ein Haus, das den sehr strengen Anforderungen von Minergie-P genügen soll, ist als Gesamtsystem und in allen seinen Teilen konsequent auf dieses Ziel hin geplant, gebaut und im Betrieb optimiert.» Und über Minergie-Eco: «Während Minergie-Gebäuden Merkmale wie Komfort und Energieeffizienz eigen sind, erfüllen zertifizierte Bauten nach Minergie-Eco auch Anforderungen an eine gesunde und ökologische Bauweise.» Das geht so weit, dass für Montagen beispielsweise kein PH-Schaum verwendet werden darf.

Das Umdenken geht alle an

«Wir müssen beim Bauen komplett umdenken», fordert Pierre Honegger, Architekt dieses Wohnhauses und ein Vordenker

auf diesem Gebiet. Er ist Minergie-Fachpartner und Präsident der IG Passivhaus Schweiz wie auch der EFT-Energiefachleute Thurgau. Umdenken bedeutet aber nicht bloss das Anbringen einer dickeren Dämmschicht (in diesem Fall 40 cm). Um-

denken bedeutet – auch für Hersteller und Unternehmer – langjährige Gewohnheiten abzustreifen. In Aadorf wurde zum Beispiel nur Recyclingbeton verwendet. Einlegen von Lüftungskanälen und Leitungen? Das war einmal, denn das erschwert die

Fakten und Zahlen

Objekt Mehrfamilienhaus im

Minergie-P-Eco-Standard zertifiziert (TG-011-P-Eco), sechs 5½-Zimmer- und eine 6-Zimmer-Attikawohnung

Haustechnik ein Kompaktgerät pro Wohnung mit Wärmepumpe, Lüftung und Wasseraufbereitung

Lüftung ein CO₂-Fühler in jeder Wohnung zur Regelung von Luftaustausch und -feuchtigkeit

Bauzeit September 2010 bis Oktober 2011

Architekt Honegger Architekt AG, Herdern

Planung Minergie-P/ Installateur E. Fuchs AG, Aadorf

Sanitär- und Lüftungsplanung

Maurer Ingenieurbüro GmbH, Arb

